

PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 8/2022

21. – 27.2.2022

20 Cent



Hl. Matthias

Matthias kam nach der Himmelfahrt Christi durch das Los – auch Joseph Barsabbas stand zur Wahl – als Nachrücker für den Verräter Judas Iskariot in das Apostelkollegium der Urgemeinde in Jerusalem, (Apostelgeschichte 1,26). Mündlich überliefert ist, dass Matthias aus einer wohlhabenden Familie in Betlehem stammte, Jesus in jungen Jahren kennengelernt und zu jenen 70 Jüngern gehört hatte, die Jesus zur Verkündigung des Reiches Gottes aussandte (Lukasevangelium 10,1). Matthias wirkte nach verschiedenen Legenden in Judäa für den Glauben, wurde wegen seiner Heilungen, Bekehrungen und gelehrten Predigten beim Hohen Rat verklagt, zum Tode verurteilt, gesteinigt und nach römischem Brauch mit dem Beil enthauptet. Sein Attribut ist deshalb ein großes Beil bzw. eine Hellebarde.



Die Gebeine des Apostels Matthias sollen mit Unterstützung von Kaiserin Helena im 4. Jahrhundert durch Bischof Agritius nach Trier gebracht worden sein; schriftliche Zeugnisse darüber liegen erst aus dem 9. Jahrhundert vor. Sie ruhen in der dortigen Klosterkirche St. Matthias. Matthias ist der einzige Apostel der sein Grab nördlich der Alpen hat.

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.com, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de

Gottesdienstordnung 8/2022

Sonntag, 20.02. : 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe
- 10.00 Uhr (!) Hl. Messe
- 14.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 21.02. : Montag der 7. Woche im Jahreskreis

- 16.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 22.02. : KATHEDRA PETRI

- 16.00 Uhr Hl. Messe (Schülermesse)
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 23.02. : Hl. Polykarp, Bischof, Märtyrer

- 18.30 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Hl. Messe *Nelda Graf für die Hilfe der Hl. Mutter Gottes; Fam. Marion Heller für + Tante Maria Eckert z. Geb. und + Eltern Erwin und Gisela Schuhbauer, sowie + Verwandte.*

Donnerstag, 24.02. : HL. MATTHIAS, Apostel

- 17.45 Uhr Rosenkranz
- 18.15 Uhr Hl. Messe *Heidi Wittmann für + Ehemann Herbert zum 70. Geburtstag.*

Freitag, 25.02. : Hl. Walburga, Äbtissin

- 8.30 Uhr Hl. Messe *Ulla und Christian für + Mutter Irene Vater.*
- 16.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 26.02. : Samstag der 7. Woche im Jahreskreis

- 17.30 Uhr Rosenkranz
- 18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Fam. Schienagel für + Großeltern; Konrad Wittmann mit Familie für + Ehefrau Hilde zum Hochzeitstag; Fam. Christian Meier für + Eltern und Schwiegereltern.*

Sonntag, 27.02. : 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Elisabeth Schuierer für + Ehemann und Verwandte.*
- 10.00 Uhr (!) Hl. Messe *Nelda Graf für + Schwester Antonia zum 60. Geburtstag und 10. Sterbetag; Josef Schnagl für + Ehefrau zum Sterbetag.*
- 14.00 Uhr Rosenkranz

RÄTSELSPASS



Lösung: Zuerst bringt er das Huhn auf die andere Seite. Dann holt er die Körner und nimmt das Huhn wieder mit. Als Nächstes nimmt er den Fuchs mit und lässt ihn bei den Körnern. Nun muss er nur noch das Huhn abholen.

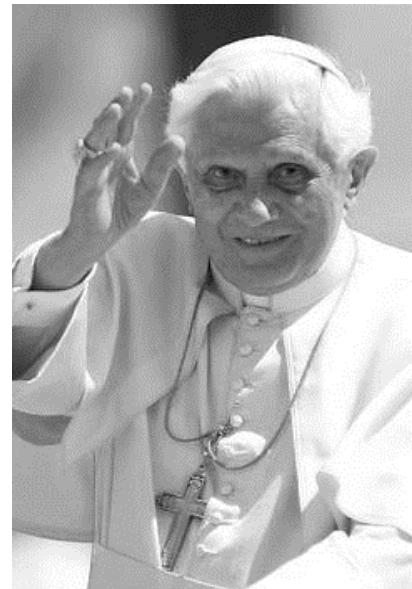
Papst em. Benedikt XVI. am 6.2.2022:

„... kann ich nur noch einmal meine tiefe Scham, meinen großen Schmerz und meine aufrichtige Bitte um Entschuldigung gegenüber allen Opfern sexuellen Missbrauchs zum Ausdruck bringen. Ich habe in der katholischen Kirche große Verantwortung getragen. Umso größer ist mein Schmerz über die Vergehen und Fehler, die in meinen Amtszeiten und an den betreffenden Orten geschehen sind. Jeder einzelne Fall eines sexuellen Übergriffs ist furchtbar und nicht wieder gut zu machen. Die Opfer von sexuellem Missbrauch haben mein tiefes Mitgefühl und ich bedauere jeden einzelnen Fall.“

Den ganzen Brief können Sie an mehreren Stellen im Internet nachlesen, beispielsweise hier:

<https://bistum-regensburg.de/news/brief-von-papst-emeritus-benedikt-xvi>

Es ist nicht nachzuvollziehen, wenn immer noch (so in der BR-Rundschau vom 8.2.2022 in Bezugnahme auf eben dieses Schreiben) davon gesprochen wird, Papst Benedikt zeige zu wenig Einfühlungsvermögen, er schaue nur auf sich und die Kirche und sehe nicht das Leid der Opfer.



Pfarnachrichten

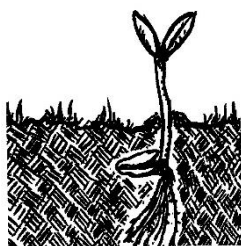
Beichtgelegenheit im Beichtstuhl darf derzeit nicht angeboten werden. Individuelle **Beichtgespräche** (z.B. im Pfarrhaus oder bei einem Spaziergang) aber **sind möglich**. Bitte wenden Sie sich dafür telefonisch an Pfarrer Weiß, Tel. 1334.

Tag(e) der Ehejubilare Dank für 25, 40, 50, 55, 60 und mehr Ehejahre

**Sonntag, 19. Juni 2022 & Sonntag, 26. Juni
2022 im Dom St. Peter, Regensburg**

Sie begehen in diesem Jahr gemeinsam als Ehepaar im Kreis Ihrer Familien, Ihrer Kinder und Enkelkinder einen großen Tag. Sie blicken auf ein bewegtes Leben zurück, das seine Höhen und Tiefen kennt, auf ein Leben, das Sie Seite an Seite geführt und gemeistert haben. Dafür dürfen Sie Gott danken, vor dessen Angesicht Sie vor 25, 40, 50, 55, 60 oder sogar mehr Jahren zueinander „Ja“ gesagt haben.

Bischof Rudolf Voderholzer lädt Sie herzlich ein zu einem festlichen Dankgottesdienst im Regensburger Dom, um GOTT für das Gute, das ER Ihnen geschenkt hat, zu danken und zugleich um seinen Segen für die Zukunft zu bitten
Anmeldungen bitte an: **Fachstelle Ehe und Familie, Obermünsterplatz 7,
93047 Regensburg, Tel.: 0941-597 22 09, ehejubilare@bistum-regensburg.de**



Die Pfarrei Teublitz lädt in der **Fastenzeit 2022** jeden Tag (von Aschermittwoch bis zum Mittwoch in der Karwoche) um 22.00 Uhr ein, sich einer **virtuellen Gebetsgemeinschaft** anzuschließen. Eine feste Uhrzeit, eine feste Struktur (Tageslesung, Psalm, Stille), offene Inhalte und flexible Methoden sollen Sie begleiten und diese Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest gestalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.40-22.de; Anmeldung zum virtuellen Gebetsraum: <https://herz-jesu-teublitz-virtuell.de/b/pfa-741-qfd-rxo>

KDFB „Zukunftsplan: Hoffnung“ – so lautet der Titel für den **Weltgebetstag der Frauen 2022**. Unser Frauenbund feiert den ökumenischen Gottesdienst **heuer erst am zweiten Freitag im März, also am 11.3.2022, um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche**. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben diesmal die Gebetstexte erarbeitet. Zu diesem Wortgottesdienst in ökumenischer Verbundenheit laden wir Frauen aller Konfessionen sehr herzlich ein.

